

# Lettere d' Amore

## Ein Liebesbrief und seine Folgen(WICHTIG!! KURZBESCHREIBUNG)

Von yume22

### Kapitel 3: "Hoffnung und Freude, die nicht lange währt"

Autor: yume22

Disclaimer: Wie immer

Da bin ich wieder^^Ist ein bisschen kurz geworden...aber dafür kriegt ihr jetzt endlich Harry's Antwort\*g\* Dafür dürft ihr dann nen bisschen länger auf den vierten Teil warten^\_~

Rating: Humor, Dark, Romantik

#### Kapitel 3

#### "Hoffnung und Freude, die nicht lange währt"

Wieder die altbekannte Szenerie in einem kleinen Vorort in England. Malfoy Manor erstrahlte im Licht der ersten Morgensonne und wieder ertönte ein uns bekannter Schrei. Doch diesmal nicht aus Angst oder Verzweiflung, nein diesmal hörte es sich an wie ein Freudenschrei.

\*\*\*\*\*

Lucius Malfoy war gerade dabei, seine Bücher mit den allerneuesten Flüchen zu sortieren, als diese, dank der lauten Unterbrechung, alle hinunterfielen.

"Nicht schon wieder! Kann der nicht einmal leise sein. Jetzt kann ich meine Bücher von neuem einordnen. Ich hätte jetzt große Lust, den neuesten Fluch an ihm

auszuprobieren", sagte er zähneknirschend.

Beließ es aber dabei und machte sich wieder daran die Bücher von neuem einzuordnen.

Währenddessen bei dem Urheber dieses Schreies in seinem Zimmer.

Draco Malfoy rannte aufgeregt und überglücklich im Zimmer herum. In seiner Hand hielt er einen weißen noch ungeöffneten Briefumschlag.

"Er hat mir zurückgeschrieben. Harry hat den Brief gelesen. Der Brief ist leicht, das bedeutet, dass er den Anhänger behalten hat. Ich traue mich gar nicht ihn aufzumachen....."

//Was, wenn es eine negative Antwort ist?//

Dachte er und seine Euphorie wandelte sich in Besorgnis.

Draco setzte sich auf einen Stuhl und öffnete Harrys Brief.

\*\*\*\*\*

*Malfoy,*

*oder soll ich dich jetzt Draco nennen? Ich bleibe vorerst bei Malfoy. Als ich deinen Brief gelesen hatte, habe ich anfangs geglaubt es sei ein Scherz von dir. Wie sonst kann es sein, dass mir mein Erzfeind einen Liebesbrief schreibt, der auch noch so untypisch für ihn ist. Ich muss zugeben, dass er mich verwirrt hat und ich nicht weiß, wie ich damit umgehen soll. Warum hast du mich all die Jahre aufs übelste beleidigt, meine Freunde fertig gemacht und mir tausend Tode gewünscht, wenn du mich angeblich liebst? Alles nur um deine Zuneigung zu mir zu verstecken? Nein, das kann doch nicht alles sein. Trotz alledem hätte ich nie gedacht, dass dir solche Sachen zu mir einfallen und ich möchte dir glauben, dass deine Gefühle ehrlich sind. Am schönsten jedoch, fand ich deine Zeilen auf dem extra Zettel. Ich habe dir dazu eine Antwort geschrieben und ich hoffe du liest meine Gefühle heraus.*

*Du sprichst von Träumen, die so zerbrechlich wie Glas sind.*

*...von Liebe, welche entsteht, wenn sich zwei Träume miteinander vereinen...*

*...von Momenten der Einsamkeit, die jedoch zwei Menschen nur stärker zusammen führt.*

*...von dem Gefühl, das zu einer messerscharfen Klinge werden kann*

*und letztendlich glaubst du doch daran, dass jeder Traum, mag er noch so zerbrechlich sein, in Erfüllung geht, solange er nicht unausgesprochen bleibt....*

*Ich möchte daran glauben, deine Gefühle verstehen und wieder selber welche entwickeln können und dürfen. Durch all das Leid und die Enttäuschung, habe ich es aufgegeben zu träumen und Wünschen hinterher zu jagen. Deine Freundschaft will ich annehmen, doch deine Liebe muss ich ablehnen, da ich zu so großen Gefühlen noch nicht fähig bin.*

*Akzeptiere das und ich werde deine Kette tragen. Außerdem ist mir Freundschaft in dieser Zeit wichtiger als eine Liebe, die vielleicht gar nicht existiert...*

*Ich hoffe du akzeptierst diese Antwort. Allerdings weiß ich nicht, wie meine Freunde und deine Freunde diese Neuigkeit aufnehmen werden. Wenn du bereit bist, das Risiko einzugehen, dann will ich das auch tun. Mein Leben ist so trist und nur auf Schmerz aufgebaut, dass mir ein bisschen Abwechslung gut tun würde.*

*Ist das Ganze jedoch von Anfang an als ein Scherz gedacht, dann merke dir eines gut, noch einmal lasse ich mich nicht verletzen und dann liegt es an einem von euch den Kampf zu kämpfen, der für mich bestimmt war....*

*Mit Grüßen,  
H.P*

*PS: Wie heißt denn deine wunderschöne Eule?*

\*\*\*\*\*

Nachdem Draco den Brief sehr sorgfältig und schon zum zweiten Mal durchgelesen hatte, schwirrten ihm so einiges durch den Kopf. Seine Antwort ist positiver ausgefallen, als erwartet.

//Seine Freundschaft? Es ist mehr als ich erwarten durfte, wäre es nicht ziemlich unrealistisch gewesen, wenn er mir gleich einen Heiratsantrag gemacht hätte? Er glaubt immer noch, dass es sich um einen Scherz handelt. Wieso ist er so verletzt worden?//

Nach einiger Zeit sah man ihm am Schreibtisch. Er hatte sich vorgenommen Harry, diesen letzten Brief zu schreiben und dann bis zu ihrem Treffen zu warten. Dann gab er seiner Eule den Brief und sagte.

"Er mag dich Nightwish. Das ist schon mal ein Anfang", und schon flog die Eule los, zu ihrem Ziel, dem Ligusterweg Nr.4.

//Ich dreh mal ein paar Runden mit meinem Besen, ich habe das Training schon zu sehr vernachlässigt, nur weil ich Harry liebe, heißt das noch lange nicht, dass ich ihn weiterhin gewinnen lasse//, rinste er und ging nach draußen, Harrys Brief wohlbehütet in einer Truhe unter dem Bett verstaut, nicht auszudenken, wenn ihn sein Vater entdecken sollte.

\*\*\*\*

Währenddessen bei Lucius und Narcissa Malfoy im hauseigenen Garten oder vielmehr Fußballfeld großen Garten. Diese entspannten gerade bei einer Tasse Tee und sprachen, wie sollte es anders sein über ihren einzigen und neuerdings etwas eigenartigen Sohn, Draco.

"Ach Lucius. Ich mache mir solche Sorgen um unseren Sohn. Draco benimmt sich in letzter Zeit so eigenartig, so befremdlich. Liegt es vielleicht an uns, wenn nicht nur an mir. Habe ich ihn in etwa zu sehr vernachlässigt. Oder liegt es an dem schwierigen Alter. Er ist so verträumt, unkonzentriert und diese Schreie, die er seit kurzem immer

von sich gibt. Was sollen wir denn deiner Meinung nach tun?"

"Du machst dir zu viele Sorgen, Cissa. Ich denke es handelt sich dabei nur um eine Phase. Bald hat sich auch die gelegt. Meiner Meinung nach bräuchte er nur wieder eine Beschäftigung. Sobald Draco siebzehn wird, will ihn der dunkle Lord zu einem der unseren machen. D.h. er mag seine Phasen jetzt ausleben, in einem Jahr hat das auch ein Ende.

Schau ihn dir doch an. Solange er wieder trainiert, ist alles in Ordnung. Und stelle dir nur mal vor, er schließe Freundschaften mit Muggeln, den Weasleys oder diesem Schlammlut Granger. Oder noch viel schlimmer.....Potter! Das wäre ein Grund zur Sorge."

Seine Frau gab sich mit seiner Erklärung der Umstände zufrieden und schaute ihrem Sohn, höchst erfreut darüber, bei seinem Training zu.

So verlief der Rest des Tages eher ruhig. Alles ging seinen gewohnten Gang. Die Sonne ging gerade unter und der Himmel erstrahlte in einem glühenden Rot, so glühend rot, wie der Tag zuvor heiß war.

Das Ende dieses Tages, lässt einen noch schöneren vermuten, der kommen mag. Jedoch nur vermuten....

TBC

Ende des dritten Kapitels \*g\* Kommis^\_~